

# Pressemitteilung

7. Mai 2004

## Quartalsbericht

### ÜBERSICHT

Im ersten Quartal 2004 konnten die verschiedenen Geschäftszweige der Umicore eine überzeugende Performance verbuchen. Dies gilt sowohl für das traditionelle Geschäft der Umicore als auch für die 2003 erworbenen Einheiten.

Die Segmente Advanced Materials, Precious Metals Products and Catalysts sowie Zinc und Copper verzeichneten ein gutes Mengenwachstum. Dies war sowohl auf die zugrunde liegenden Markttrends als auch auf die Entwicklung der Marktanteile in einer Reihe wichtiger Bereiche zurückzuführen. Darüber hinaus wirkte sich die Stärke der Metallpreise im ersten Quartal besonders im Zinkgeschäft günstig aus. In Verbindung mit dem guten Kostenmanagement und der positiven Auswirkung der Kurssicherungspolitik des Unternehmens führte dies zu einer deutlich verbesserten finanziellen Performance.

Während des ersten Quartals wurden verschiedene technologische Fortschritte, wie etwa die Verwendung von Palladium in Katalysatoren für Diesel-Pkw sowie die Markteinführung von Optikaufbauten für Nachtsichtsysteme in Fahrzeugen bekannt gegeben.

Die Integration der PMG ist planmäßig verlaufen, und Umicore hat begonnen, von ihrer deutlich verbesserten Position im Edelmetallgeschäft zu profitieren.

### AUSSICHTEN

Angesichts des starken ersten Quartals und der derzeitigen Markttrends rechnet die Geschäftsführung damit, dass der wiederkehrende Gewinn vor Zinsen und Steuern sich für das gesamte Jahr auf ungefähr € 245 bis 260 Millionen belaufen wird.

#### Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

## **ADVANCED MATERIALS**

Bei Advanced Materials zeichnete sich das erste Quartal durch die sehr starke Performance des Kobaltgeschäfts aus, insbesondere bei den Specialty Oxides and Chemicals. Auch die elektro-optischen Materialien schnitten dank höherer Marktanteile und der Erholung der Endnutzermärkte gut ab. Das Gesamtergebnis des Geschäftssegments fiel wesentlich höher aus als im ersten Quartal 2003.

### **Specialty Oxides and Chemicals**

Der Absatz von Kobaltmaterial für wieder aufladbare Batterien war weiterhin sehr stark. Haupttriebkkräfte für die zunehmende Nachfrage nach den Erzeugnissen der Umicore, die in der Lithium-Ion-Batterietechnologie die idealen Materialien darstellen, sind insbesondere das hohe Wachstum auf dem Markt für Laptops sowie der erhebliche Anstieg des Absatzes von Mobiltelefonen. Der Kapazitätsausbau des Umicore-Werks in Südkorea wurde fristgerecht abgeschlossen. Dank einer Reihe von im Laufe des Quartals erteilten Großaufträgen waren die Kapazitäten voll ausgelastet.

Im Keramik- und Chemikaliengeschäft ist der Gesamtabsatz auf Jahresbasis trotz der schwierigen Bedingungen in der Keramikindustrie gestiegen. Für die Produktionseinrichtungen der Umicore in den USA und auf den Philippinen hat das Jahr gut begonnen. Der Absatz von Materialien für Katalysatoren zeigte sich besonders stark. Die breite Produktpalette, die geographische Vielfalt und die Recyclingfähigkeit, die die Umicore-Tätigkeiten auszeichnen, ermöglichten die Sicherung des neuen Geschäfts.

### **Engineered Metal Powders**

Der Absatz von Kobaltpulver für den Diamantenwerkzeugbereich zeigte ein gutes Wachstum, wobei der asiatische Markt die Vorreiterrolle spielte. Der Verkauf in den Hartmetallbereich ist weiter gestiegen, wobei sich die Nachfrage aus Asien und den USA als besonders stark erwies.

Im Bereich der Zinkpulver für Primärbatterien setzte sich die 2003 zu beobachtende Entwicklung in etwa fort. Die Volumina waren zufriedenstellend, aber die Prämien standen infolge des scharfen Wettbewerbs, insbesondere in den USA und China, weiter unter Druck.

Umicore hat eine vielversprechende neue Klasse feiner Nickel- und Kupferpulver entwickelt, die für Anwendungen in der Elektronik bestimmt ist, wie zum Beispiel vielschichtige Keramikkondensatoren und elektromagnetische Abschirmungen. Die ersten Verträge sind bereits mit asiatischen Kunden geschlossen worden.

### **Cobalt Refining**

Durch die Erhöhung der Raffination konnte Umicore ihre Angebotsflexibilität unter Beweis stellen und so von dem höheren Kobaltpreis profitieren. Die Investition in Hongsheng in China erweist sich in dieser Hinsicht als besonders vorteilhaft.

### **Electro-Optic Materials**

Die Verbesserung im Substratgeschäft setzte sich im ersten Quartal mit einem erhöhten Absatz an Germaniumsubstraten fort. Dies ist nicht nur auf die gestiegene Zahl geplanter Satellitenstarts, sondern auch auf die umfassendere Verwendung von Germanium in Raumsolarzellen zurückzuführen.

#### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Bei der Entwicklung neuer Produkte für Germaniumsubstrate wurden weitere Fortschritte erzielt, wobei der Absatz von Materialien für elektro-optische Anwendungen (LEDs) weiter zunahm.

Bei Germaniumtetrachlor war keine echte Erholung festzustellen, aber die Übernahme des Quapaw-Werkes in den USA hat zu einer Absatzsteigerung geführt. Der Absatz von Germaniumdioxid verbesserte sich, da die japanischen PET-Kunststoffhersteller ihre Lagerbestände auffüllten.

Das Optikgeschäft wurde durch den verschärften Wettbewerb im Bereich der Rohlinge und Linsen im Thermographiesektor beeinträchtigt, der sowohl Volumen als auch Prämien unter Druck geraten ließ. Das neue Programm für Optikaufbauten für Kfz-Nachtsichtsysteme (ein Vierjahresvertrag mit Autoliv) stieß auf ein die Erwartungen noch übertreffendes Interesse. Potenzial und Aussichten für derartige Produkte wurden auf der Aerosense Optics Exhibition in Orlando (USA) erneut bestätigt. Der Bau der neuen Produktionsanlage in Quapaw ist bereits im Gange.

### **Synthetic Diamonds**

Megapode zeigte auch weiterhin eine positive Volumenentwicklung und konnte ihre Marktposition in einigen Wachstumsbereichen weiter ausbauen. Die Stärke des Rands gegenüber dem Dollar wirkte sich negativ auf die Ergebnisse aus. Dies wurde in gewissem Maße durch Kosteneinsparungen, ein höheres Volumen und einen besseren Produktmix gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres ausgeglichen.

## **PRECIOUS METALS PRODUCTS AND CATALYSTS**

Die Performance des Geschäftssegments Precious Metals Products and Catalysts, dessen größter Teil durch die PMG-Übernahme hinzugekommen ist, hat auf Jahresbasis zugenommen und übertraf die Erwartungen des ursprünglichen Übernahmeplans.

### **Automotive Catalysts**

Im ersten Quartal 2004 zeigten sich erste Anzeichen für eine Erholung der Kfz-Produktion nach einem Rückgang in Europa und Amerika im Jahre 2003. Die PKW-Neuzulassungen sind in den meisten Ländern gestiegen, allerdings nach wie vor durch aggressive Rabatt- und Anreizmaßnahmen gestützt. In diesem Umfeld entwickelte sich der Umicore-Geschäftsbereich Automotive Catalysts planmäßig und konnte seinen Wachstumspfad auch dank der erhöhten Kapazität im Werk Burlington in Kanada fortsetzen.

Der Geschäftsbereich hat eine neue Technologie entwickelt, die den Einsatz von Palladium in der katalytischen Abgasreinigung von Diesel-PKW ermöglicht. Bisher war Platin das einzige in diesem Bereich einsetzbare Material. Diese neue Technologie wird den Fahrzeugherstellern mehr Flexibilität in der Wahl der katalytischen Materialien für Diesel-PKW Abgasreinigungssysteme eröffnen. Auch für die breitere und schnellere Einführung katalytischer Dieselpartikelfilter (DPF) bietet diese Technologie neue Möglichkeiten.

Der Geschäftsbereich verstärkte sein F&E-Engagement weiter mit dem Ziel der Technologie-Führerschaft im Bereich der Autoabgaskatalyse und der Positionierung auf dem sich entwickelnden Markt der Emissionskontrolle bei schweren Nutzfahrzeugen.

### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

### **Technical Materials**

Im ersten Quartal – das bei Technical Materials traditionell das stärkste ist – war der Gesamtabsatz gut und entsprach dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dem Absatz an platinhaltigen Materialien kam auch weiterhin die wachsende Nachfrage der LCD-Glashersteller zugute, für die Umicore wichtiges Gerät liefert, während das Netzgeschäft sich etwas schwächer entwickelte. Im Bereich der Electronic Packaging Materials wurde der Absatz weiterhin von dem erheblichen Aufschwung getrieben, den der Elektronikmarkt - insbesondere in Asien - erlebt.

Das Kontaktwerkstoff- und Lötgeschäft profitierte von einem verbesserten Produktmix in Verbindung mit der weiteren Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz. Der Absatz ist auf Jahresbasis leicht gesunken.

### **Jewellery and Electroplating**

Der Geschäftsbereich hat im ersten Quartal gut abgeschnitten. Der Schmuckmarkt in Europa erholte sich leicht, und Umicore konnte ihre Volumina und Marktanteile in den Bereichen Schmuck und Industriemetalle weiter steigern. Schlüsselfaktoren waren die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen der Umicore, ihre Zuverlässigkeit als Lieferant und das Wachstum in anderen fortgeschrittenen Anwendungen und Nischen. Auch der Galvanotechnik kam die - insbesondere in Asien zu beobachtende - Erholung des Elektronikmarktes zugute.

### **Precious Metals Chemistry**

Das operative Ergebnis hat sich im ersten Quartal verbessert. Dank der wirtschaftlichen Erholung in Japan und Amerika und der Markteinführung zusätzlicher organischer Edelmetallverbindungen und Homogenkatalysatoren der Umicore ist der Gesamtabsatz gestiegen. Der Absatz dieser Produkte in der Grundstoff- und Spezialchemie lag über demselben Zeitraum des Vorjahres, unterstützt durch die nunmehr voll einsatzfähige neue Anlage in Hanau. Der Absatz anorganischer Edelmetallverbindungen, insbesondere die Vorprodukte für heterogene Katalysatoren, zeigte sich stabil.

### **Thin Film Products**

Im ersten Quartal war der Absatz in allen Anwendungsbereichen gut, und das operative Ergebnis hat sich verbessert. Im Bereich der Optik wurden neue Produkte eingeführt, und es konnten Marktanteile gewonnen werden. Der Absatz an den Elektroniksektor ist auf Jahresbasis gestiegen. Im Bereich der Datenspeicherung hat es - insbesondere in Taiwan - ein starkes Wachstum des Absatzes an Materialien für Aufzeichnungs- und mehrfach beschreibbare Anwendungen gegeben. Der Absatz von Indiumzinnoxid für Displays hat sich gegenüber dem letzten Quartal 2003 nahezu verdoppelt, und es wurde die Entscheidung getroffen, die Produktionskapazität in Providence (USA) zu erhöhen. Die Erweiterung soll Mitte 2004 einsatzfähig sein.

Im Rahmen der Integration der PMG wurden die Silbertarget-Aktivitäten in Pforzheim in den Bereich Thin Film Products integriert und leisteten einen positiven Beitrag.

## **PRECIOUS METALS SERVICES**

Insgesamt war das Ergebnis der Precious Metals Services trotz einer angespannten Angebotslage stabil.

### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Die Integration der Hanauer Refiningaktivitäten, die in der Vergangenheit Verluste gemacht hatten, wurde fortgesetzt. Es wird erwartet, dass der Integrationsprozess Ende 2004 abgeschlossen sein wird.

Die Position in Bezug auf die Sicherung des Zugangs zu verbrauchten Autoabgaskatalysatoren wurde durch die Integration des Hanauer Refininggeschäfts und die Übernahme der Demet gestärkt. Die Auswirkungen dieses verbesserten Zugangs wurden für Umicore ab Anfang des Jahres spürbar.

Die Aktivitäten in Hoboken wurden weiterhin durch die reduzierte Verfügbarkeit von Rohmaterialien, insbesondere von Industrieschrott wie Kesselhaus-Schlamm aus der Kupferindustrie und Rückstände aus Blei-/Zink-Hüttenwerken beeinträchtigt. Umicore konnte dies in gewissem Maße durch ihre Fähigkeit, edelmetallhaltige Zinkflotationsrückstände aus der Zinkverhüttung zu verarbeiten, kompensieren.

Die kontinuierliche Steigerung der Preise der meisten Edelmetalle im ersten Quartal zeigte noch keine wesentliche Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Altmaterialien wie Elektronikschrott, wenngleich in diesem Bereich mit Verbesserungen gerechnet wird. Die Arbeiten zur Vorbereitung des Hobokener Werks auf die Aufnahme und Verarbeitung erhöhter Mengen an Elektronikschrott nach Einführung der WEEE-Richtlinie der EU werden fortgesetzt.

Das Precious Metals Management wurde planmäßig integriert und arbeitet nun erwartungsgemäß für den Gesamtkonzern.

## ZINC

Insgesamt wirkte sich der verbesserte Zinkpreis im ersten Quartal deutlich positiv auf das Zinkgeschäft der Umicore aus. Den Hauptnutzen aus dieser Situation zog das Verhüttungsgeschäft des Unternehmens. Eine verbesserte Leistung wurde aber auch im gesamten „added value“ Geschäft des Geschäftssegments erzielt.

### Zinc Smelting

Im ersten Quartal lag der Zinkpreis bei durchschnittlich US\$ 1.071 pro Tonne – rund 36% mehr als in demselben Vorjahreszeitraum. In Euro betrug diese Verbesserung allerdings nur 17%.

Die Hüttenlöhne der asiatischen Werke gingen zurück, wobei der Markt-Benchmark niedriger lag als 2003. In Europa ist der Markt für Konzentrate jedoch infolge der Hüttenwerkschließungen im vergangenen Jahr wesentlich ausgeglichener. Auch die Frachtkosten sind in Europa wesentlich günstiger. Die europäischen Hüttenwerke können daher mit höheren Hüttenlöhnen rechnen als ihre asiatischen Kollegen.

Die Werke in Auby und Balen waren im ersten Quartal voll ausgelastet. Alle benötigten Rohmaterialien sind für das Jahr gesichert. Rund 50% der Bedingungen für diese Materialien sind bereits festgelegt worden, aber dieses Jahr ist kein wesentlicher Vertrag geschlossen worden. Der Schwefelsäurepreis ist weiter gestiegen, und der durchschnittliche Preis für das erste Quartal lag 58% über dem desselben Zeitraums 2003. Bei den Stromkosten gab es kaum Änderungen, wenngleich die belgische Regierung eine Senkung der staatlichen Stromsteuern beschlossen hat. Die Strombesteuerung in Flandern steht weiterhin auf der Tagesordnung.

### Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Das im Januar angekündigte Restrukturierungsprogramm hat sich planmäßig entwickelt. Die ersten Auswirkungen des geplanten Kostensparprogramms von €14 Millionen pro Jahr werden sich bereits in den Jahren 2004 und 2005 bemerkbar machen.

### **Zinc Alloys and Chemicals**

Die Prämien stiegen weiter bei den Erzeugnissen für den Bandverzinkungssektor, während die Nachfrage seitens der Lohnverzinker in Frankreich stieg und in anderen Ländern stabil blieb. Das Geschäft wurde durch den geringeren Verbrauch der Stahlhersteller leicht beeinträchtigt.

Das Druckguss-Geschäft profitierte von der Nachfrage- und Prämiensteigerung in Asien. Dies war das Ergebnis einer geringeren Verfügbarkeit von lokal hergestellten Legierungen - vor allem in China - und der Änderungen des Wettbewerbsumfeldes. Auf den traditionellen europäischen Märkten war die Nachfrage stabil, aber die Absatzvolumen in die neuen EU-Länder nahmen erheblich zu.

Im Bereich der Feinzinkpulver wirkte sich der höhere Zinkpreis positiv auf den Beitrag der Recyclingtätigkeiten aus. Das Absatzvolumen insgesamt war gut. Die Kapazitätserweiterung in der chinesischen Anlage wurde fertiggestellt und hochgefahren.

Der Zinkoxidmarkt war in Europa stabil. Die Beiträge der Recyclinganlagen verbesserten sich infolge des höheren Zinkpreises. Es gab weniger Druck durch chinesische Importe, hauptsächlich wegen der Knappheit an Rohmaterialien und Energie in China.

### **Building Products**

Trotz pessimistischer Indikatoren in der Bauindustrie in einer Reihe von europäischen Märkten haben sich die Absatzvolumen im ersten Quartal gegenüber demselben Zeitraum des Jahres 2003 verbessert. Der Geschäftsbereich profitierte von der Stärke des französischen Marktes und konnte seine Margen in Deutschland verbessern. Die Märkte außerhalb Europas entwickelten sich im ersten Quartal positiv. Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil an Produkten mit hohem Mehrwert im Absatzportfolio aller Märkte erheblich. Weitere Erweiterungen der Produktpalette wurden vorgenommen.

Der Geschäftsbereich baute weiterhin auf den jüngsten Übernahmen in der Schweiz und der Slowakei auf und dehnte damit seine geographische Präsenz und seine Produktpalette weiter aus.

### **COPPER**

Das Gesamtergebnis des Kupfergeschäfts der Umicore war im ersten Quartal wesentlich besser als in demselben Zeitraum 2003. Umicore war in der Lage, sowohl mehr Kathoden zu produzieren als auch größere Produktvolumen abzusetzen. Die Fähigkeit der Umicore, sich ausreichend Rohstoffe zu sichern und auf derartigen Niveaus zu produzieren, erwies sich auf einem Markt, auf dem sowohl Konzentrate als auch Kathoden knapp sind, als Schlüsselement.

Im ersten Quartal kam es zu einer beschleunigten Entnahme von Kupferbeständen aus den Lagerhäusern der LME, Comex und SFE und zu einem erheblichen Anstieg des Kupferpreises, der einen Dreimonatshöchststand von USD 3.055 pro Tonne und einen durchschnittlichen Kupferpreis von USD 2.739 pro Tonne im Berichtszeitraum erreichte. Dies zeigt deutlich, dass die weltweite Kupfernachfrage das vorhandene Angebot übertraf.

### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Andererseits waren die Schmelz- und Raffinierlöhne infolge der extrem angespannten Lage auf dem Konzentratmarkt noch gedrückter. Die indischen und chinesischen Lohnhütten konnten sich nach wie vor auf protektionistische inländische Rahmenbedingungen verlassen und die Verhüttungskosten sehr niedrig ansetzen. Trotz der Knappheit der Rohmaterialien konnte Umicore für ihre Verhüttungs- und Raffinationstätigkeiten im Jahre 2004 die volle Belieferung sichern. Die Verhüttungs- und Refiningtätigkeiten in Pirdop entsprachen voll den Erwartungen in Bezug auf das Betriebsergebnis, und Pirdop dürfte trotz einer routinemäßigen wartungsbedingten Schließung im April dasselbe Produktionsniveau erreichen wie 2003.

Infolge der verbesserten Versorgungslage und der hohen Betriebsleistung lag die Produktion von Kathoden in der Olenor Raffinerie um 11% über der desselben Vorjahreszeitraums. Der Gesamtabsatz von Kupfergießwalzdraht aus Olen lag um 20% höher als im ersten Quartal 2003. Ein wesentlicher Teil dieses Wachstums war auf die Schwierigkeiten zurückzuführen, die einige nicht-integrierte Konkurrenten bei der Sicherung ihres Rohmaterials hatten. Der Absatz von sauerstofffreiem Draht hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nahezu verdreifacht, während der Absatz von Gießereierzeugnissen dem des ersten Quartals 2003 entsprach.

## **SONSTIGES**

### **Kurssicherung**

Umicore profitierte auch weiterhin von ihrer Kurssicherungspolitik, wobei 85% des USD-Risikos gegenüber dem Euro zu einem Wechselkurs von 0,91 USD / EUR abgesichert war. Auch ein Viertel des Zinkpreisrisikos wurde zu einem Niveau von rund USD 1.000 pro Tonne abgesichert, während ein weiteres Viertel durch Mechanismen abgesichert wurde, die einen Abwärtsschutz bis rund US\$ 925 pro Tonne und gleichzeitig ein Aufwärtspotenzial bis US\$ 1.050 pro Tonne bieten.

Umicore hat die kürzlich höheren Preise einiger Metalle (insbesondere Platin und Silber) genutzt, um das metallpreisgebundene Einkommen aus einigen Verträgen einzufrieren. Dies bewirkte eine gleichzeitige Erhöhung der Kurssicherung des USD-Risikos für 2005. Der Prozentsatz des für dieses Jahr abgesicherten USD-Risikos liegt nun - bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,07 USD / EUR - bei 35%.

Ohne Kurssicherung schätzt Umicore ihre Sensitivität für USD/EUR Währungskursschwankungen beim derzeitigen Wechselkursniveau auf ca. EUR 3,5 Millionen bei einer Änderung um 1 US Cent.

### **Betriebskapital**

Die Höhe des betriebsnotwendigen Kapitals ist im Laufe des ersten Quartals gestiegen. Dies war teilweise auf normale saisonbedingte Effekte und Umsatzwachstum zurückzuführen, ist aber auch durch die Steigerung der Metallpreise bedingt.

### **Aussichten**

Angesichts des starken ersten Quartals und der derzeitigen Markttrends rechnet die Geschäftsführung damit, dass der wiederkehrende Gewinn vor Zinsen und Steuern sich für das ganze Jahr auf ungefähr € 245 bis 260 Millionen belaufen wird. In Übereinstimmung mit den neuen IFRS-Richtlinien beinhaltet dieses Ergebnis keine planmäßigen Goodwill-Abschreibungen.

---

#### **Umicore AG & Co. KG Kommunikation**

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
www.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

## PROFIL

Der Umicore-Konzern mit nun 11.500 Mitarbeitern ist ein weltweit führender Anbieter edelmetallhaltiger, metallurgischer und chemischer Produkte, der auf allen Kontinenten präsent ist. Die Aktien der Umicore werden an der Brüsseler Börse notiert und sind Teil des BEL 20, dem Index der wichtigsten belgischen Aktien. Im Jahr 2003 erwirtschaftete Umicore einen Umsatz von € 4,7 Mrd.

Gemäß dem Slogan „Materials for a better life“ entwickelt Umicore nachhaltige Produkte, Recycling-Kreisläufe und Systemlösungen, die Werte für ihre Kunden schaffen. Unter anderem entwickelt das Unternehmen Lösungen zur Reinigung von Abgasen aus Verbrennungsmotoren und Kernkomponenten für Brennstoffzellensysteme. Im Bereich Edelmetalle wie auch bei Advanced Materials -z.B. bei Germanium-Produkten wie Linsen oder Wafern und bei Batteriematerialien- ist Umicore Technologieführer. Das breite Produktportfolio wird durch Zink- und Kupfer-Materialien komplettiert.

Die Geschäftsbereiche Automotive Catalysts, Precious Metals Chemistry, Technical Materials, Fuel Cells sowie Precious Metals Management firmieren seit dem 01.08.2003 unter dem Namen Umicore AG & Co. KG und haben im hessischen Hanau ihren Sitz. Der Geschäftsbereich Jewellery and Electroplating wird von der Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG in Pforzheim geführt. Zusammen mit ihren 28 Gesellschaften in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien beliefert die Umicore AG & Co. KG weltweit führende Kunden. Die Aktivitäten, die auf eine über hundertjährige Tradition der Degussa im Edelmetallgeschäft und im Recycling zurückgehen, wurden 2000 in die dmc<sup>2</sup> AG ausgegliedert und 2001 an die amerikanische OM Group verkauft.

---

Für weitere Informationen:

Umicore AG & Co. KG:

**Presse :**

Stephanie Laine - Telefon +49 6181 59 3192 – [stephanie.laine@eu.umicore.com](mailto:stephanie.laine@eu.umicore.com)

### Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4  
D-63457 Hanau-Wolfgang  
[www.umicore.com](http://www.umicore.com)

Telefon +49 6181 59 02  
Fax +49 6181 59 4356  
Email [info@eu.umicore.com](mailto:info@eu.umicore.com)

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955  
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF